

Praxis Reflexion III: Track 4, Semester 3: Erzählen mit Tönen

Die Digitalisierung des Mediums Radio hat dessen Verfahren (in Teilbereichen) weg von der zeitlichen Programmierung hin zur Archivierung und damit auch hin zum ständigen Angebot individueller Verfügbarkeit verändert. Damit treten auch andere und weitere Ökonomien der Aufmerksamkeit hervor, die bisherige und normative Formate der Radiomachens in Frage stellen bzw. zu deren Neuformulierung beitragen. Dabei sind neuere technische Medien wie der podcast und hybride neuere journalistische, fiktional-narrative und dokumentierende Erzähl- und Rechercheprozesse nicht voneinander zu trennen.

In Kooperation mit der Redaktion Kunst und Gesellschaft von SRF2 und dem MA Dramaturgie untersuchen wir in einem einwöchigen Kick-Off aktuelle Radioformate, die zwischen journalistischen und narrativen Ansprüchen eigene, neuartige und experimentelle Wege gehen. Im Kick-Off hören und analysieren wir eine Auswahl dieser Hörstücke, identifizieren und kontextualisieren die mit den Formaten zentral verflochtenen Diskurse und entwerfen erste eigene Hörfeatures, die sich mit varianten Hör- und Aufführungssituationen des Radiomachens auseinandersetzen.

Ziel ist die Realisierung eigener studentischer Arbeiten im FS18, die von SRF2 koproduziert und veröffentlicht werden können (im Rahmen des Modules Hacking the Discourse_Realisation).

Beteiligte Dozierende:

Christoph B. Keller, Redaktionsleiter SRF 2 Kultur und Dozent Kulturpublizistik

Jochen Kiefer, Leiter MA Dramaturgie

Claudio Bucher, Publizist, Musiker und Komponist, Dozent Kulturpublizistik

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kulturpublizistik > Kulturpublizistik

Nummer und Typ	mae-vpu-304.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxis Reflexion III
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Christoph Keller
Anzahl Teilnehmende	maximal 6
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	Wer nicht über das Grundwissen bzw. ausreichende Praxiserfahrung im Bereich Audio-Aufnahme und –Schnitt verfügt, nimmt am Grundlagenkurs in der KW 36 teil. Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Kreativworkshop und Mentorat
Zielgruppen	Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 12 (je vier aus dem MA Dramaturgie, dem MA Kulturpublizistik und aus weiteren Studiengängen) beschränkt.
Lernziele / Kompetenzen	Analysieren und Konzipieren von Hörfeatures im Radioformat. Vertiefte Kenntnisse von gegenwärtigen Diskursen zu Hörfeatures, Hörspielen und den Transformationsprozessen des Mediums Radio als digitalem Format.
Inhalte	vgl. Kurzinfo

Bibliographie / Literatur	Erste Einblicke online: www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion/radio-ist-nicht-tot-neue-geschichten-fesseln-die-hoerer www.thisamericanlife.org
Leistungsnachweis / Testatanforderung	vgl. Kurzinfo
Termine	Die Veranstaltung besteht aus drei Teil-Modulen: - Grundlagenkurs KW 36 / 2017 - Kreativwoche KW 02 /2018 - Mentorat mit der Erarbeitung eines Features Konkrete Termine: vgl. Kulturpublizistik-Semesterfahrplan vgl. auch Kulturpublizistik-Semesterfahrplan
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Für die aktive Teilnahme in den Workshops (inkl. Übungen) werden 3 ECTS angerechnet, für den Abschluss mit Leistungsnachweis max. 6 ECTS. Mehr Informationen zum Modul Praxis Reflexion III finden sich im Merkblatt Hauptstudium.